

Rechenschaftsbericht

Kontaktdaten

Name d. Referent*In	Luisa Schaffrath
Referat / Stellenumfang	Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit (0,25)
Listenzugehörigkeit	UniGrün
Berichtszeitraum	11/22-06/23

Referatsarbeit

Im Berichtszeitraum habe ich folgende Tätigkeiten entsprechend meinem Arbeitspapier und den Aufgaben meines Referates bearbeitet:

Innerhalb der ersten Hälfte der Legislaturperiode habe ich mich in dem Referat für Ökologie & Klimagerechtigkeit primär der Zusammenarbeit mit der Hochschulgastronomieabteilung des Studierendenwerks und einem neuen Projekt, dem sog. „Campusgarten an den Naturwissenschaften“ gewidmet. Nach umfassender Planung haben wir im Januar 2023 einen Kochwettbewerb veranstaltet, der mithilfe des Studierendenwerks in der Mensa OBS ausgetragen wurde. Das „Mensa Takeover“ wurde somit zum zweiten Mal organisiert und gab Studierenden der JLU, THM Gießen und Fulda sowie Friedberg die Möglichkeit vegetarische und vegane Rezepte einzureichen und diese anschließend in der Mensa nach mehreren Abstimmungsverfahren zuzubereiten und an die Gäste der Mensa auszugeben. Nach erneutem Voting-Verfahren wurden die besten drei Speisen gekürt und sind ab sofort in der Mensa im Essensangebot integriert. Auf diesem Weg konnten wir die Wichtigkeit von pflanzlicher, gesunder Ernährung verdeutlichen. In diesem Kontext solidarisierte sich das Referat nach einem AStA-Beschluss mit den Forderungen des „Mensa-Revolution“-Katalogs, um eine sozial-ökologische Transformation der Mensa-Landschaft voranzutreiben. Punkte, die für uns hohe Relevanz haben, betreffen eine bessere Transparenz der Herkunft von Lebensmitteln und eine bezahlbare, kostengünstige Alternative des Essensangebots, welches im Zuge von tarifbedingten Lohnsteigerungen sowie inflationsbedingten Preissteigerungen für eine verschärfte finanzielle Lage von Studierenden sorgte. Ein Vorschlag, den wir anstoßen, kann bspw. in Form eines „Happy Quarter“-Tellers realisiert werden. Zudem setzen wir auf eine Optimierung der veganen Gerichte sowie einen fleischlosen Tag in der Mensa. Über die gesamte Legislatur setzen wir uns mit dem Studierendenwerk in regelmäßig stattfindenden Dialoggesprächen zusammen, um die Bedürfnisse der Studierenden an sie weiterzutragen, wodurch sie über aktuelle Sachlagen informiert bleiben.

Die Idee, einen studentischen Campusgarten an der Uni zu etablieren entstand aus der Möglichkeit, sich mit nachhaltigen Projekten für eine Förderung des Hessischen Ministeriums

für Wissenschaft und Kunst zu bewerben. Die Förderzusage erfolgte im Frühjahr 2023, infolgedessen eine Projektgruppe aus 5 Studierenden entstand, die sich seither mit dem Aufbau, den Strukturen und Organisation des entstehenden Gartens beschäftigen. Dazu zählt der Rückbau der genehmigten Fläche an den Naturwissenschaften, der Etablierung von Kommunikationsstrukturen und der stetigen Vernetzung mit Institutsangehörigen und den zuständigen Dezernaten. Das Ziel des Gartens ist die langfristige Schaffung eines studentischen Freiraums, welcher ökologische Ziele (Biodiversität, Permakultur, Gemüseanbau, Blühwiesen, etc) mit Interessen in Forschung, Lehre und Wissenstransfer vereint. Es kann als Urban-Gardening-Projekt betrachtet werden, welches klar gegen Flächenversiegelung agiert und einen aktiven, praktischen Weg zu mehr Biovielfalt und Flächenbegrünung herbeiführt. Mit der Anlegung von Beeten soll zudem aufgezeigt werden, dass Selbstversorgung und ein Bezug zur ressourcenschonenden, ökologischen Erzeugungsmethoden und der anschließende Gebrauch von Lebensmitteln wichtig sind und zugleich einfach ist, herzustellen.

Nebentätigkeiten & kleine Projekte:

- Betreuung und Wechsel der NABU Sammelboxen für Handys & Co.
- Upcycling-Workshop innerhalb der kritischen Einführungswoche im SoSe 2023 unter Leitung von Gastprofessorin L. Effinger
- Stickerdruck für Ersti-Beutel, um auf eine adäquate Abfallentsorgung aufmerksam zu machen
- Vernetzung und Austausch mit dem hessischen Netzwerk Nachhaltigkeit (netzwerk n) sowie Treffen mit den studentischen Hilfskräften des Büros für Nachhaltigkeit
- Bewerbung von Demos und Aktionen, die von Klima- und Umweltinitiativen wie fff, sff, cleanupwalk, greenpeace geführt werden

Sonstige Arbeit für die Studierendenschaft

Zusätzlich zu meiner Referatsarbeit habe ich für die Studierendenschaft andere Aufgaben erfüllt:

- Studentische Vertreterin im Verwaltungsrat des Studierendenwerks
- Studentisches Mitglied in der Gemeinsamen Kommission für Nachhaltigkeit

Kontaktdaten

Fragen zum Inhalt dieses Berichts können jedenfalls solange die Tätigkeit im AStA fort dauert an die folgende eMail-Adresse oder postalisch über das AStA-Büro (Otto-Behagel-Str. 25, Haus D, 35394 Gießen) gestellt werden.

eMail-Adresse	Luisa.schaffrath@asta-giessen.de
Berichtsdatum	05.06.2023